

Fachbereich: Abteilung IV - Bau, Liegenschaften, Umwelt

Sachbearbeiter: Regine Hassenpflug

DSNR: XII-2021-0148

Antragsteller: Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD

Antrag

Kennzeichnung der Obstbäume in der Gemeinde mit gelben Bändern (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD)

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz	27.09.2021	vorberatend
Gemeindevertretung	05.10.2021	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Obstbäume auf Gemeindegrund mit gelben, biologisch abbaubaren Bändern zu kennzeichnen und damit den Bürger*innen die Erlaubnis zu erteilen, an diesen Bäumen für den Eigenbedarf zu ernten.

Ferner wird darum gebeten, die jeweiligen Ortslandwirte für die Kennzeichnung von Bäumen im Besitz von Landwirten in die Aktion mit einzubeziehen, sofern sie diese nicht (mehr) selbst abernten. Gleiches gilt für interessierte Bürger*innen, die ihre privaten Bäume zur Ernte freigeben möchten.

Begründung:

Wie mittlerweile in einer Reihe von Kommunen üblich, so möchten auch wir „öffentliches“ Obst für die Nutzung und Verwertung durch die Bürger*innen erkennbar machen und gleichzeitig rechtliche Unsicherheit nehmen.

Zudem gehen wir davon aus, dass die Sichtbarkeit dieser Lebensmittel zur verstärkten Identifikation mit der eigenen Kommune und einer größeren Wertschätzung regionaler Lebensmittel - Ressourcen führt. Somit ist die Eigenverwertung von öffentlichem Obst ein aktiver Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinde und eine Möglichkeit zur Teilhabe am Gemeingut.

Mit der Bitte um Vorabüberweisung in den KIMN.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

Anlagen:

1. Antrag GRÜNE+SPD_Kennzeichnung Obstbäume

Beteiligte:

Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD